

Region Thun: In den vergangenen 35 Jahren fiel nur 1989/90 weniger Schnee als in diesem Winter

Zum Geburtstag fielen 12 cm Schnee

bst/reu. Beinahe wäre der Winter 92/93 als schneeärmster seit 35 Jahren in die Geschichte eingegangen. Doch gestern, an seinem 73. Geburtstag, konnte der Steffisburger Hobby-Meteorologe und Schneestatistiker Walter Wild endlich seine Messlatte hervorheben: Stolze 12 cm hoch lag der Schnee gestern mittag in Steffisburg. Weniger als bisher in diesem Winter schneite es in den vergangenen 35 Jahren nur im Winter 1989/90. Damals geizte Frau Holle mit einer Schneehöhe von nur 4 cm.

Seit rund 35 Jahren führt der Steffisburger Walter Wild regelmässig genaue Schneemessungen durch (siehe Kasten). Seine «Messstation» befindet sich in der Gärtnerei Gerber an der Stockhornstrasse. Sie besteht aus einem horizontal aufgestellten Brett, auf welchem Wild täglich mit dem Meter die Schneehöhe misst. Wichtig sei, dass das Brett frei über dem Boden installiert sei. Denn würde er direkt am Boden messen, würden die Messdaten durch die Bodenwärme verfälscht, erklärte Wild.

In diesem Winter musste der Hobby-Meteorologe allerdings lange zuwarten, bis es sich lohnte, den Meter hervorzuholen: Mit 2 cm im Dezember und 1 cm im Januar fiel der Schnee bisher nur spärlich. Am 18. Februar konnte er 0,5 cm messen, am 21. Februar 1 cm und gestern, just an seinem 73. Geburtstag, versank der Meter von Walter Wild bis zur 12-cm-Marke im Schnee.

Die schneeärmsten Winter

- In der Hitparade der schneeärmsten Winter steht 1989/90 — vor drei Jahren also — einsam an der Spitze. Lächerliche 4 cm — von Oktober 1989 bis Mai '1990 zusammengezählt! — ergaben Walter Wilds Messungen im Glockental.
- Dahinter folgt mit grossem Abstand das Jahr 1958/59 mit 23 cm (6 cm im Dezember und 17 cm im Januar).
- Etwas mehr hat es 1963/64 geschneit: nämlich ganze 31 cm.

Die schneereichsten Winter .

- Die drei schneereichsten Winter in den letzten 35 Jahren erlebte die Region Thun in den sechziger Jahren. An der Spitze liegt 1969/70, als die Messungen in Steffisburg eine totale Schnee-Niederschlagsmenge von 149 cm ergaben. Dahinter folgen die Winter 1962/63 (139 cm) und 1963/64 (138 cm).
- 124 cm konnte Walter Wild im Winter 1976/77 messen; dies bedeutete die höchste Marke im vorletzten Jahrzehnt.
- In den achtziger Jahren war die Tendenz weiter rückläufig: 119 cm bedeutete das Rekordergebnis 1984/85.

Die schneereichsten Monate

Die drei schneereichsten Monate seit Ende der fünfziger Jahre waren der Februar 1985 (75 cm), der Januar 1963 (69 cm) sowie der Januar 1968 (60 cm).

Februar 1985: Rekord bis heute

Die Februar-Tage 1985 gingen in die Thuner Geschichtsbücher ein: In den Tagen um den 18. Februar schüttete Frau Holle weit über einen halben Meter auf einmal über die Region Thun, das gesamte Bernbiet und die ganze

Westschweiz. Nach dem Hitzerekord von 1983, dem Kälterekord im Januar 1985 war damals ein bis heute gültiger Schneerekord zu verzeichnen. In der Region Thun musste ein regelrechter Schnee-Notstand ausgerufen werden:

- Im Stadtbauamt Thun fand am 17. Februar 1985 eine Krisensitzung statt — die städtischen Räumungsequipen kamen mit der Arbeit nicht mehr nach, private Helfer mussten ihnen zur Seite stehen. 110 Mann waren bis spät in die Nacht an der Arbeit.
- In Oberhofen stürzte eine Tanne auf eine Starkstromleitung, worauf ein Haus in Brand geriet.
- Die Thunerseestrasse zwischen Gunten und Interlaken war wegen umgestürzter Bäume gesperrt. Automobilisten war der Weg nach Interlaken und zur Beatenbucht versperrt.
- Die Zufahrt zu den Oberländer Wintersportorten war grösstenteils nur mit Ketten möglich.
- Auch in der Stadt Thun versuchten sich viele Autofahrer mit «unten ohne» — ohne Ketten nämlich. Doch bei Unterführungen und anderen sonst harmlosen Stützli war fertig mit Weiterkommen. So wurde das Kettenmontieren 17./18. Februar . 1985 zu einer der meistgeturnten Fitness-Übungen.



Der Steffisburger Hobby-Meteorologe Walter Wild: Gestern mittag, an seinem 73. Geburtstag, konnte er 12 cm Schnee messen. (Bild: Bruno Stüdle)